

Der Fisch im Haifischbecken

von Eva Sladek

Mithilfe von Metaphern werden Unternehmenskonflikte charakterisiert und bearbeitet



Ziel

- ▶ Probleme aus einem anderen Blickwinkel betrachten
- ▶ neue Lösungswege finden



Beschreibung

Das Thema (eine Situation, ein Problem, eine kritische Fragestellung, das Unternehmen) wird umrissen. Die Teilnehmer werden gebeten, sich diesem Thema einmal anders zu nähern als gewohnt: „*Welches Bild fällt Ihnen in Verbindung mit dem Thema ein?*“ (In manchen Gruppen müssen Sie hier ein wenig zum Träumen und Fantasieren ermutigen. Das kostet etwas Zeit.) Ziel ist es, aus dem „erträumten“ Bild heraus neue Lösungsansätze für die gegenwärtigen Konflikte bzw. Probleme zu finden.

Im zweiten Schritt erläutern die Teilnehmer, warum sie sich für eben dieses Bild entschieden haben und auch, welche Probleme damit zum Ausdruck kommen. Im dritten Schritt suchen die Teilnehmer nach einem Lösungsansatz für das Problem mithilfe des Bildes.

Beispiel: Ein Teilnehmer sah sein Unternehmen als kleinen Fisch in einem Meer von großen Fischen, die seine Nahrung und seinen Lebensraum nahmen. Das Problem wurde auf das Fantasiebild übertragen. Die daraus resultierende Frage war nun: Wie würde sich ein kleiner Fisch in dieser Situation verhalten? Der Teilnehmer betrachtet somit nicht mehr

sein eigenes Problem im Unternehmen, sondern das Problem des Fisches. Antwort in diesem Fall: Er würde ein Schlupfloch/eine Nische suchen und aus dieser sicheren Nische seine Nahrung (Marktanteil) sichern.

Der Vorteil dieses Vorgehens ist, dass der Teilnehmer sich losgelöst von der eigenen Problematik um ein fremdes Problem kümmert. Verkrustete, festgefahrene Denkritikale sowie starre und bekannte Lösungsmuster werden in Bewegung gebracht. Der Teilnehmer blickt ungezwungen und distanziert auf eine andere Welt. Die Antwort sollte nun auf das Problem im Unternehmen übertragen werden. Im genannten Beispiel bedeutete das, ein Nischensegment zu suchen und zu gestalten.

Erfahrungsgemäß kommen sehr viele Bilder zustande. In der Gruppe kann man gemeinsam Lösungsansätze erarbeiten. Die Beispiele sind dabei so vielfältig und bunt, dass es viele Variationen und kaum Grenzen gibt.



Variationen

- ▶ Die Bilder können auch gezeichnet werden (siehe Abb. nächste Seite).
- ▶ Die Übung beginnt mit der Vorstellung des Trailers „Modern Times“ von Charly Chaplin. Chaplin hat in dem Film direkte Kritik an den damaligen neuen Produktionsformen des Fließbandes geübt, indem er eine Metapher benutzt hatte: die Maschine. Er zeigte aber auch einen Lösungsweg: Im Film unterbricht er den mechanischen Rhythmus der Maschine und stoppt den Prozess.



1. *Wie lautet die Metapher?*
2. *Wozu regt sie an?*
3. *Übersetzt/umgesetzt bedeutet das?*
4. *Weitere logische Schritte?*



Kommentar

Die Übung regt zur Diskussion an. Es kommt Bewegung in den Denkprozess der Gruppe. Einige Bilder führen zu Aha-Erlebnissen.



Auswertung/Überleitung

Die Antwort sollte nun auf das Problem im Unternehmen übertragen werden. Im genannten Beispiel bedeutete das für ein Unternehmen, ein Nischensegment zu suchen.

Hilfreich sind hierbei Moderations- und Visualisierungstechniken, um von der Bildhaftigkeit der ausgesprochenen Metapher zu einer Handlungsorientierung zu kommen. Ein einfaches „Formular“ auf einer Pinnwand kann unterstützen:

1. Wie lautet die Metapher?
2. Wozu regt sie an?
3. Was kann das übersetzt bedeuten?
4. Was sind nun logische weitere Schritte?



Einsatzmöglichkeiten

Trainings; Konfliktseminare; Managementseminare; Stressmanagement



Querverweise

Images of Organization von Gareth Morgan; Bezug über <http://www.amazon.com>



technische Hinweise

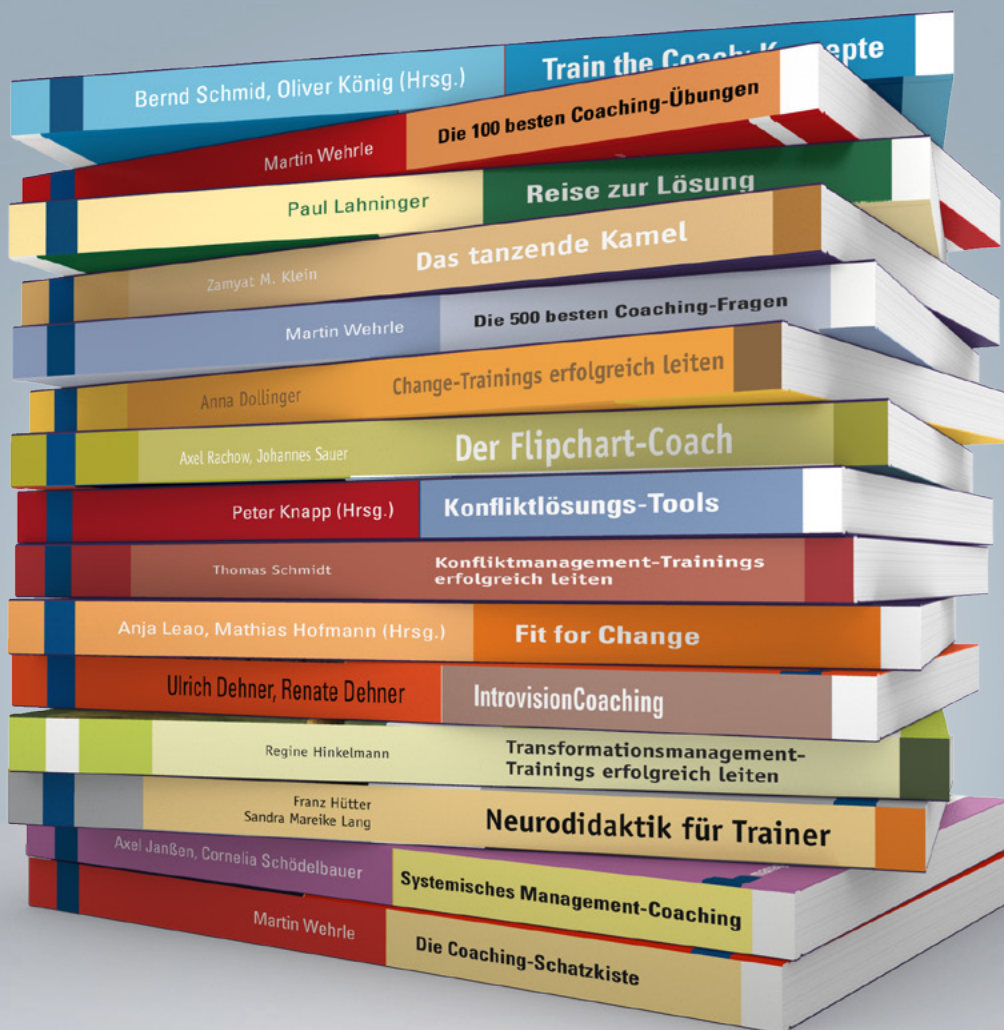
Gruppierung 5–20 Teilnehmer

Material Papier, Farbstifte, Moderationsmaterial

Dauer 1–2 Stunden; die Zeit ist abhängig von der Gruppengröße

Vorbereitung Material bereitstellen

Wenn Ihnen das Tool nicht reicht, bei uns finden Sie garantiert das Fachbuch dazu!



Unser **Programm** mit Büchern zu den Themen Coaching, Training, Beratung, Arbeit mit Bildern und Visualisierungen, Methodik, Didaktik, Weiterbildung digital, Trainer als Unternehmer sowie einsatzfertige Trainingskonzepte, Toolkits und Seminarfahrpläne finden Sie unter www.trainerbuch.de



Zum
Buchprogramm

